

# Ab 3. Mai wird wieder gebaut

Landkreis informiert über Verkehrsbeschränkungen im Zuge des Neubaus von Gymnasium und BBS

**BREMERVÖRDE.** Im Mai beginnt in Bremervörde der Neubau des Gymnasiums und der Berufsbildenden Schulen. Die Aufträge für das millionenschwere Projekt in der Tetjus-Tügel-Straße wurden im Herbst vergeben (BZ berichtete). In einer Presseinformation verweist der Landkreis Rotenburg in seiner Funktion als Schulträger auf baubedingte Veränderungen in der Verkehrsführung.

Demnach wird das Schulgelände voraussichtlich ab Montag, 3. Mai, für Fußgänger und Radfahrer nicht mehr passierbar sein. Der Kreisel vor dem Gymnasium wird die in die Tetjus-Tügel-Straße vorverlegt.

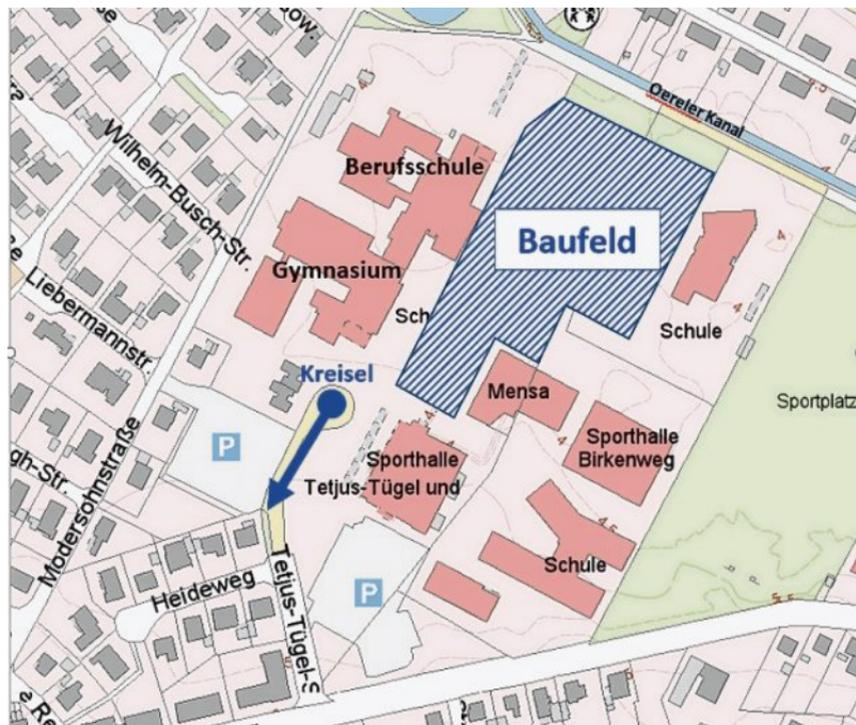
Ab dem 3. Mai werden das „Baufeld“ eingezäunt und die „befestigten Flächen“ zurückgebaut, damit nachfolgend mit dem Neubau begonnen werden könne, so teilt es die Kreisverwaltung mit.

In einem ersten Bauabschnitt bis voraussichtlich Herbst 2022 wird das Gymnasium neu gebaut.

Danach folgt der Neubau der Berufsbildenden Schulen. Bis Frühjahr 2025 sollen auch die Außenanlagen fertiggestellt sein.

„Für Fußgänger und Fahrradfahrer ist das Schulgelände für die Dauer der Baumaßnahme nicht mehr als Verbindungsweg zwischen Oereleer Kanal und Tetjus-Tügel-Straße nutzbar“, erläutert Kreis-Pressesprecherin Christine Huchzermeier.

Der an das Schulgelände angrenzende Fuß- und Radweg am Oereleer-Kanal und die Modersohnstraße blieben von der Baumaßnahme unberührt. (bz/fs)



Lageplan zum Neubau von Gymnasium und BBS. Am 3. Mai geht es los.

Grafik: Landkreis Rotenburg